

Z Zum beginnenden Frühjahr bitte ich, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

* Gartenbau-Bibliothek. *

Jeder Band mit zahlreichen Abbildungen versehen, elegant gebunden, Mk. 1,20.

Band 1. Monatskalender des Pflanzen- u. Gartenfreundes. Von Dr. Dammer. 46 Seiten.	Band 13. Schönblühende Zwiebelgewächse. Von Insp. Lindemuth. 64 Seiten mit 30 Abb.	Band 25. Zimmer- u. Freiland-Aquarienpflanzen. Von Insp. Mönkemeyer. 80 S. m. 26 Abb.
Band 2. Zimmerblattpflanzen. V. Dr. Dammer. 88 Seiten mit 64 Abbildungen.	Band 14. Blütensträucher. Von Gartenbau-Direkt. Goeschke. 80 S. mit 28 Abbildungen.	Band 26. Rosen. Von Gartenbau-Direkt. Koopmann. 80 Seiten mit 17 Abbildungen.
Band 3. Gewürzkräuter. Von Obergärtner Bode. 52 Seiten mit 6 Abbildungen.	Band 15. Gemüsebau auf Gartenbeeten. I. Teil. Von Insp. Lindemuth. 96 S. m. 22 Abb.	Band 27. Einfassungspflanzen. Von Gartenbau-Direkt. Goeschke. 96 Seiten mit 44 Abbildungen.
Band 4. Balkonpflanzen. Von Dr. Dammer. 88 Seiten mit 41 Abbildungen.	Band 16. Die Beerensträucher. Von Insp. Maurer. 112 Seiten mit 14 Abbildungen.	Band 28. Nadelhölzer. Von Dr. Dammer. 100 Seiten.
Band 5. Zimmerblütenpflanzen. Von Dr. Dammer. 80 Seiten mit 23 Abbildungen.	Band 17. Bunte Schölze. Von Gartenbau-Direkt. Goeschke. 88 Seiten mit Abbildung.	Band 29. Schönblühende Knollengewächse. Von Insp. Lindemuth. 60 Seiten m. 20 Abb.
Band 6. Die 1- u. 2-jähr. Gartenpflanzen. Von Gartenb.-Direkt. Goeschke. 112 S. m. 39 Abb.	Band 18. Gemüsebau auf Gartenbeeten. II. Teil. Von Insp. Lindemuth. 80 S. m. 22 Abb.	Band 30. Der Spargel. Von Insp. Dreßler. 72 Seiten mit 10 Abbildungen.
Band 7. Der Gartenrasen. Von Alex. Bode. 52 Seiten mit 14 Abbildungen.	Band 19. Gurke, Melone, Kürbis. Von Insp. Lange. 72 Seiten mit 15 Abbildungen.	Band 31. Die Erdbeere. Von Dr. Zürn. 100 Seiten mit 13 Abbildungen.
Band 8. Die Farnepflanzen unserer Gärten. Von Insp. Mönkemeyer. 80 Seiten mit 15 Abb.	Band 20. Der kleine Willengarten. Von Gartenarch. E. Pfiffer. 80 Seiten, 20 Abb. u. 3 Taf.	Band 32. Balsmen. Von Dr. Dammer. 77 Seiten mit 29 Abbildungen.
Band 9. Der Zwergobstbau. Von Gartenbau-Direkt. Koopmann. 76 Seiten m. 6 Abbildungen.	Band 21. Das Mistbeet. Von Oberg. Bode. 52 Seiten m. 5 Abbildungen.	Band 33. Gewächshaus des Privatmannes. Von Insp. Ledien. 62 Seiten m. 8 Abbildungen.
Band 10. Die Staudengewächse. Von Gartenbau-Direkt. Goeschke. 92 Seiten m. 35 Abbildungen.	Band 22. Die Gartenlaube. Von Landschaftsgärtner Klawun. 88 Seiten m. 14 Abbildungen.	Band 34, 35, 36. Gartenfeinde — Gartenfreunde. Die dem Gartenbau schädlichen und nützlichen Lebewesen. Von Prof. S. Kolbe. 306 S. m. 75 Abb.
Band 11. Gemüsebau a. Gartenbeeten. Wurzelgemüse. Von Insp. Lindemuth. 72 S. m. 20 Abb.	Band 23. Das Weinspalier. Von Gartenbau-Direkt. Koopmann. 72 S. m. 17 Abbildungen.	Dr. Udo Dammer, Theorie der Gartenarbeiten. Ein Katechismus des Pflanzenbaues. 164 Seiten m. 25 Abbildungen. Elegant gebunden 3 Mk.
Band 12. Pflirsche und Aprikosen. Von Obergärt. Kotelmann. 84 Seiten m. 13 Abbildungen.	Band 24. Schönblühende Orchideen. Von Insp. Ledien. 100 S. mit 7 Abbildungen.	

Bezugsbedingungen:

Bedingt und fest mit 25% bar mit 33 1/3% Rabatt; Freierpl. 11/10.

Durch ihre vorzügliche Brauchbarkeit haben sich die Bändchen immer mehr eingeführt.

Aus den zahlreichen, äußerst günstigen Urteilen der Presse führe ich nur die folgenden an:

Die Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung schreibt: Das ist ein Unternehmen, das die Herzen aller Pflanzenfreunde entzücken muß; eine Reihe handlicher, elegant gebundener, mustergültig ausgestatteter und mit zahlreichen guten Abbildungen erfüllter Bändchen, deren gediegener Inhalt dem vornehmen Äußern völlig entspricht, und für die der Preis außerordentlich billig gestellt ist.

Die Gartenbau-Bibliothek umfaßt den ganzen Gartenbau. Dadurch aber, daß jedes Bändchen einzeln abgegeben wird, ist dem Pflanzenfreunde Gelegenheit geboten, sich für einen einzelnen, ihn besonders interessierenden Zweig dieses vielseitigen Gebietes für billiges Geld sicheren Rat zu holen.

Schlesische Zeitung: Der verständliche und klare Text, der allen Bänden gleich anerkennenswert eigen ist, macht die Bibliothek und ihre Teile zu einer ebenso anregenden wie nützlichen Lektüre, auch für den Laien.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 1. März 1905.

Karl Siegismund.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
MÜNCHEN

== Nur einmal und nur hier angezeigt. ==

Z Von dem Werke:

Meine indische Reise

von

Eugenie Schaeuffelen

(Als Manuskript gedruckt. Klein 4°, 273 Seiten Text, 30 Lichtdrucke und 1 Karte. Geb.)

ist uns von der Verfasserin eine kleine Anzahl von Exemplaren zugunsten eines wohltätigen Zweckes zum Verkaufe übergeben worden, und bieten wir hiermit das Exemplar, solange Vorrat reicht, zu 15 Mk. ord., 12 Mk. bar an.

Aus einer vor einigen Tagen erschienenen grösseren Besprechung in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung können wir leider nur ein paar Sätze zur Charakterisierung des Buches herausgreifen: „Zum mindesten hat uns Frau Schaeuffelen ein getreues und wahrhaftiges Bild davon gegeben, wie eine vornehme Reisegesellschaft zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts in Indien reist; ihre Schilderung ist reich an wirklich typischen Zügen. . . . Es steckt viel praktische Lebensauffassung in all diesen immer unter dem unmittelbaren frischen Eindruck hingeworfenen Skizzen; auch ein überall siegreicher Humor macht sich in ihnen in der lebenswürdigsten Weise geltend. . . . Auch in rein künstlerischer Hinsicht ist der Verfasserin manch trefflicher Wurf gelungen; sie weiss Stimmungen und Eindrücke mit wenigen Worten ungemein wirkungsvoll zu schildern. . . . Jeder Schriftsteller von Beruf darf sie um solche kleine Kabinetstücke beneiden.“

Dies schöne, nur in ganz kleiner Auflage gedruckte Buch wird bald zu den literarischen Seltenheiten zählen.

München, 1. März 1905.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.